



**UNIVERSITÄT
PADERBORN**

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

NEUORDNUNG VON AUSBILDUNGSBERUFEN

- VOM KMK-RAHMENLEHRPLAN ZUM BILDUNGSPLAN NRW

VORTRAG IM RAHMEN DES AG BFN-FORUMS

Christina Gruß-Verhoeven



Agenda

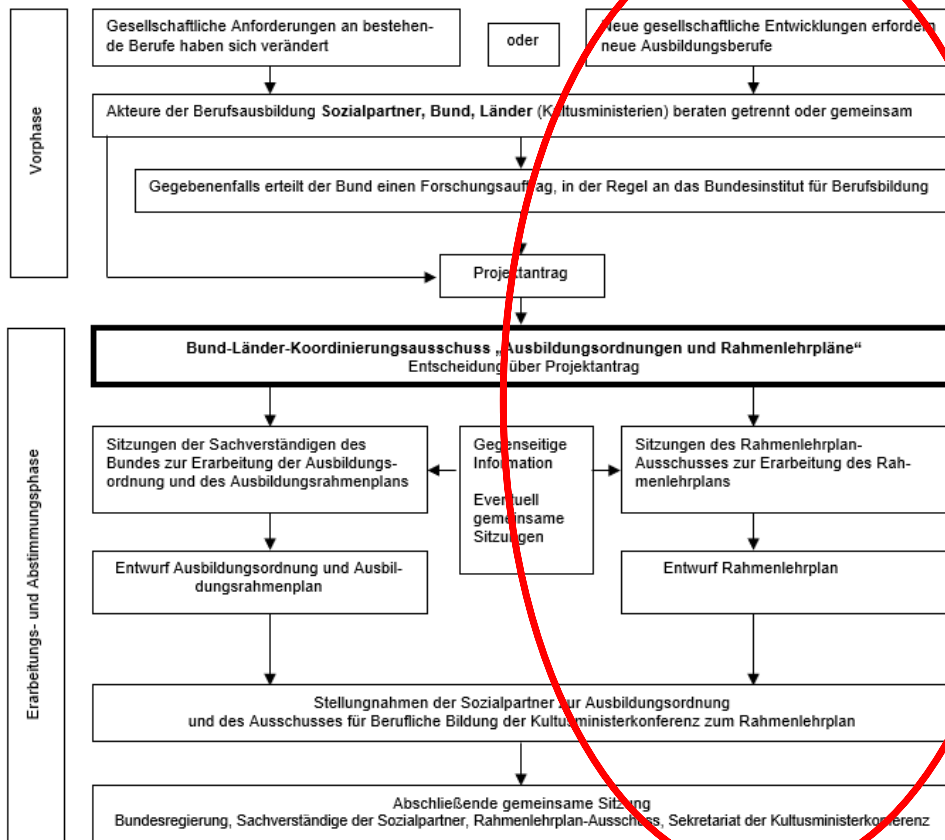
- Motivation
- Neuordnungsprozess
- Forschungsdesign
- Rahmenbedingungen
- Fazit

Motivation

- Eigene Erfahrungen als Hintergrundinformation: Koordination und Organisation der Bildungsplanerstellung und Durchführung von Implementationsveranstaltungen in NRW
- Zugang zum Forschungsfeld
- Ziel: Handlungsempfehlungen zur Verbesserung des „Prozesses der Neuordnung von Ausbildungsberufen“, im Speziellen bezogen auf die Verfahren von KMK-Rahmenlehrplan bis zum Bildungsplan in NRW
- Forschungsfrage: Wie können die im Land NRW angewandten Prozesse zur Neuordnung von Ausbildungsberufen unter Einbeziehung des KMK-Rahmenlehrplans bis hin zum Bildungsplan verbessert werden?

Neuordnungsprozess I

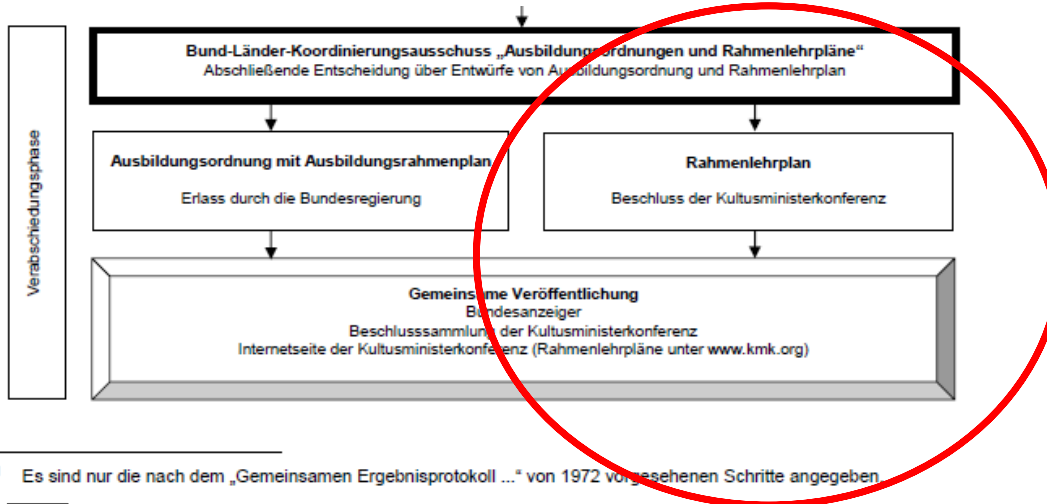
Verfahren zur Neuordnung von Ausbildungsberufen¹



Quelle:

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_09_23-GEP-Handreichung.pdf, S.9, (Stand: 14.12.2018).

Neuordnungsprozess II



Quelle:

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluess/2011/2011_09_23-GEP-Handreichung.pdf, S.9, (Stand: 14.12.2018).

B
i
l
d
u
n
g
s
p
l
a
n

N
R
W

Erarbeitung eines Bildungsplans für NRW:

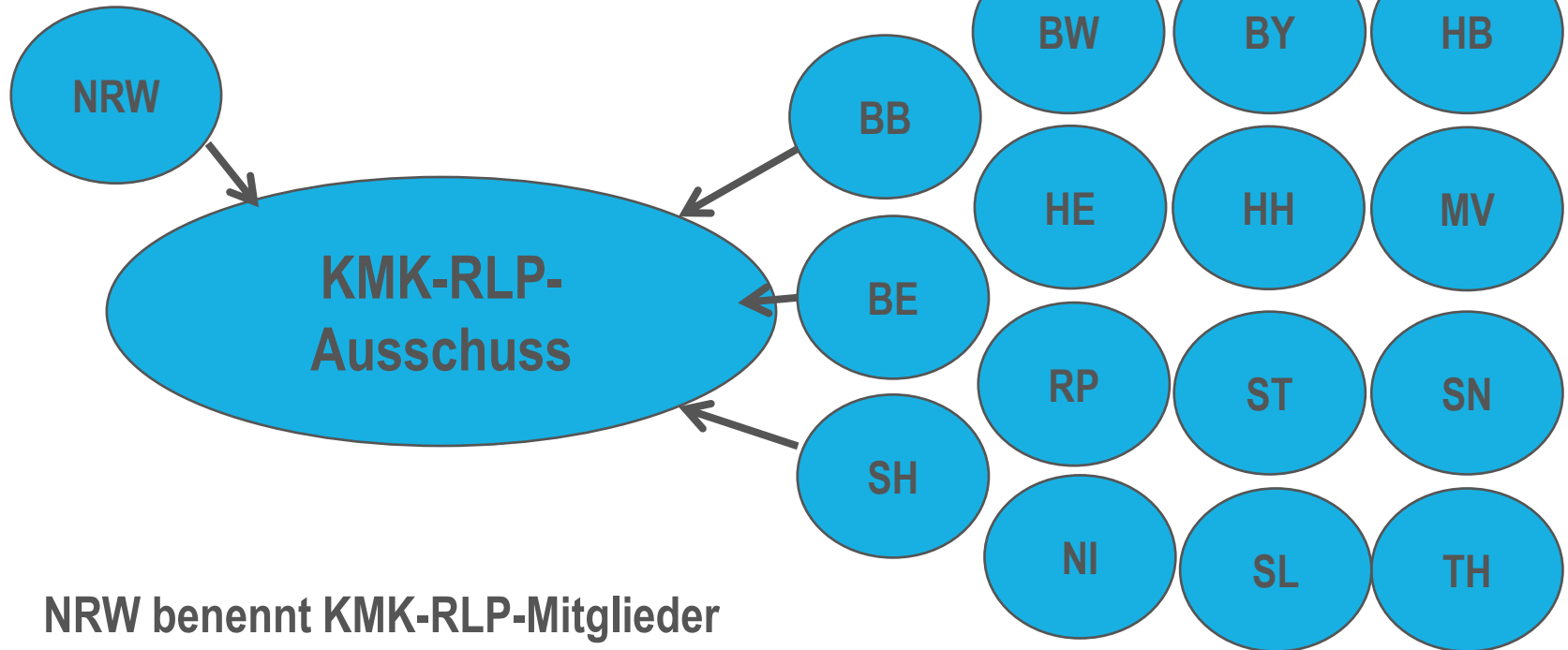
Teil 1: Beschreibung des Bildungsganges

Teil 2: Bildungsgang im Fachbereich

Teil 3: KMK-Rahmenlehrplan, Stundentafel, Bündelungsfächer, Gesamtmatrizen

Verbändebeteiligung

Neuordnungsprozess III



Quelle: Groß-Verhoeven: Vortrag_Briefing der KMK-Rahmenlehrplanmitglieder in NRW am 06.02.2020, Fol. 4.

- NRW benennt KMK-RLP-Mitglieder
- alle Bundesländer, die im entsprechenden Ausbildungsberuf ausbilden, entsenden KMK-RLP-Mitglieder

Neuordnungsprozess IV

KMK

Entwicklung eines neuen Rahmenlehrplans (RLP) in ca. fünf bis sieben Sitzungen durch die KMK-RLP-Mitglieder

KMK-RLP-Mitglied

- Beteiligung an der Entwicklung des KMK-RLPs als NRW- Vertreterin/Vertreter
- Beteiligung an der Bildungsplanentwicklung in NRW

QUA-LiS NRW

- Bildungsplan für NRW entwickeln
- Implementationsveranstaltung durchführen

Quelle: Gruß-Verhoeven: Vortrag_Briefing der KMK-Rahmenlehrplanmitglieder in NRW am 06.02.2020, Fol. 5.

Bildungsplan NRW

Zwei Veranstaltungen

Bildungsplansitzung Erstellung des Bildungsplans für NRW

- Festlegung der **Bündelungsfächer** mit der Verteilung der Lernfelder
- Entwicklung einer exemplarischen **Lernsituation**
- Zuordnung der Lernfelder zur ersten Spalte der **Gesamtmatrix**
- Beschreibung der Bündelungsfächer in oder im Nachgang der Sitzung

Einführungsveranstaltung Vorstellung des Bildungsplans für NRW

- Vorstellung des KMK-Rahmenlehrplans
- Vorstellung einer exemplarischen Lernsituation

zwei Varianten

Implementations-
Veranstaltung für
Lehrkräfte aus NRW

Bundesweiter
Workshop

Quelle: Gruß-Verhoeven: Vortrag_Briefing der KMK-
Rahmenlehrplanmitglieder in NRW am 06.02.2020, Fol. 6.

Festlegung der Bündelungsfächer

Sinneinheiten

Zusammenführung
mehrerer **Lernfelder**

Durchgängigkeit

Unterricht in den
Bündelungsfächern
möglichst in allen
Ausbildungsjahren

Bündelungsfächer

Zuordnung

Lernfelder werden
nur jeweils einem
Bündelungsfach
zugewiesen

Anzahl

drei bis fünf
Bündelungsfächer

Quelle: Gruß-Verhoeven: Vortrag_Briefing der KMK-
Rahmenlehrplanmitglieder in NRW am 06.02.2020, Fol. .8.

Neuordnungsverfahren

Abgeschlossene Verfahren:

1. Automobilkauffrau/Automobilkaufmann
2. Kauffrau im E-Commerce/Kaufmann im E-Commerce
3. Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger
4. Technische IT-Berufe: IT-System-Elektronikerin/IT-System-Elektroniker und Fachinformatikerin/Fachinformatiker

Aktuelle Neuordnungsverfahren:

1. Malerin und Lackiererin/Maler und Lackierer sowie Bauten- und Objektbeschichterin/Bauten- und Objektbeschichter

Forschungsdesign I

- Wertneutrale, detaillierte Beschreibung des Neuordnungsprozesses von Ausbildungsberufen
- Dokumente vom Ausbildungsberuf Automobilkauffrau/Automobilkaufmann:
 - Sitzungsprotokolle der sieben Rahmenlehrplansitzungen
 - teilnehmende Beobachtung der Bildungsplansitzung NRW
 - transkribierte leitfadengestützte problemorientierte Experteninterviews mit Dezernenten und KMK-Rahmenlehrplanmitglied
 - Fragebögen des bundesweiten Workshops der Curriculumrezipienten

Forschungsdesign II

Weitere Schritte

- Datenerhebung bei der Neuordnung Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce, Malerin und Lackiererin/Maler und Lackierer, Technischen IT-Berufen oder Gebäudereinigerin/Gebäudereiniger (NRW Federführung)
- Dokumentation des vollständigen Prozessablaufs
- Auswertung der Dokumente der Neuordnung der Automobilkaufleute

Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring

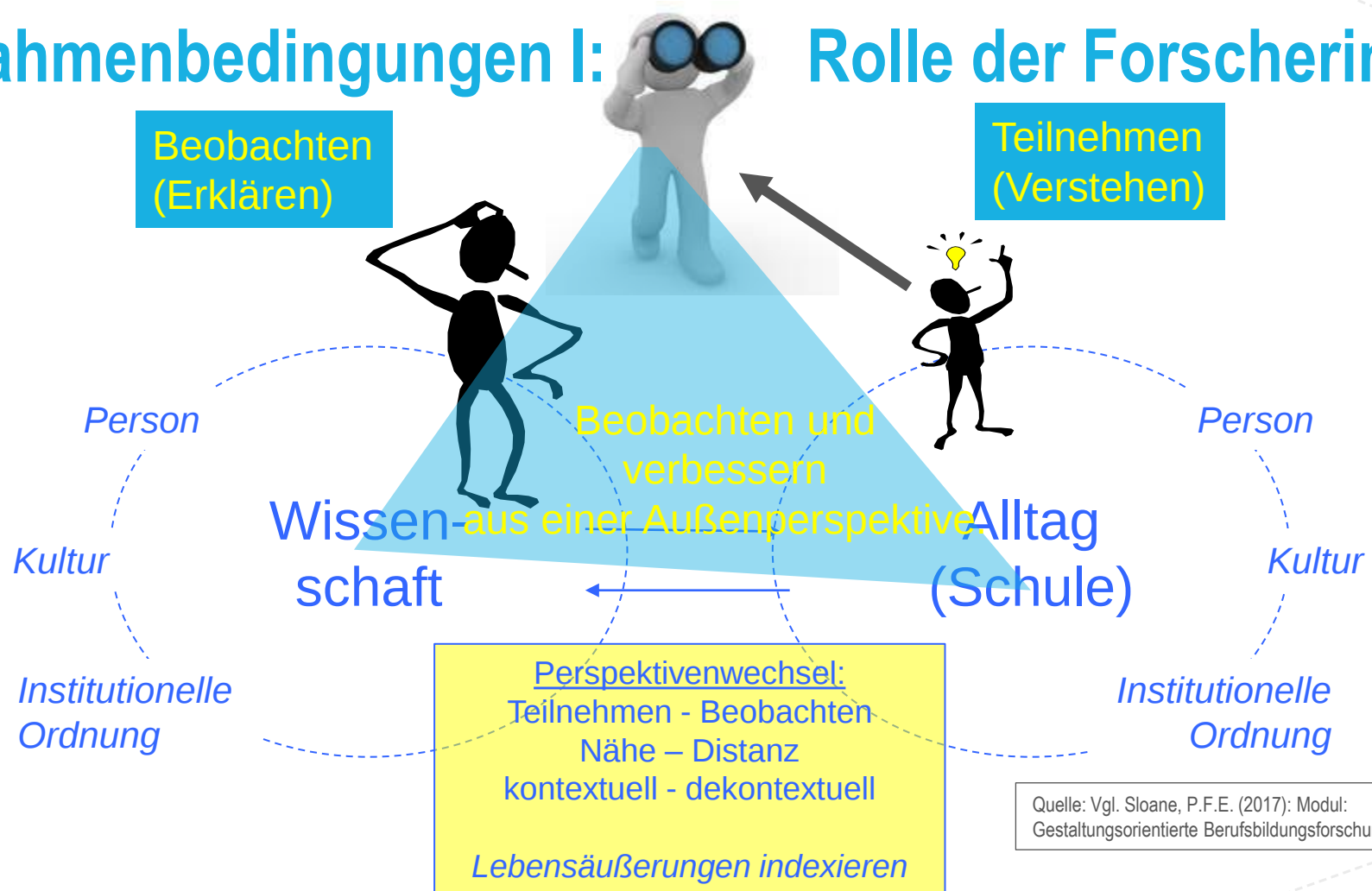
- **Mayrings Ansicht ist, dass die „Inhaltsanalyse eignet sich immer dann, wenn es um größere Materialmengen geht und eine systematische, generalisierende Auswertung im Vordergrund steht. Wenn allerdings stärker die Tiefenstrukturen des Textes angestrebt werden, zeigen sich Grenzen.“**

(Mayring, Ph. (2010): Qualitative Inhaltsanalyse. In G. Mey & K. Mruck (Hrsg.), Handbuch qualitative Forschung in der Psychologie (S. 601 - 613). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 607.)

- **„Die ausgewählte textanalytische Vorgehensweise muss zu dem erhobenen Material und der verfolgten Fragestellung passen.“**

(Mayring, Ph. (2012): Qualitative Inhaltsanalyse—ein Beispiel für Mixed Methods. In M. Gläser-Zikuda, T. Seidel, C. Rohlf, A. Gröschler & S. Ziegelbauer (Hrsg.), Mixed Methods in der empirischen Bildungsforschung (S. 27-36). Münster: Waxmann, S. 27).

Rahmenbedingungen I: Rolle der Forscherin



Rahmenbedingungen II: Handreichung der KMK

- Neue Handreichung zur Entwicklung der KMK-Rahmenlehrpläne (Stand: 14.12.2018)



Handreichung

für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe

Quelle: KMK (Kultusministerkonferenz):
https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_09_23-GEP-Handreichung.pdf
(Stand: 14.12.2018).



Rahmenbedingungen III: Zeitschiene

- **Angepasste Zeitschiene für das Verfahren nach dem Gemeinsamen Ergebnisprotokoll (Stand: 22.03.2019)**
- **Die Neuordnung eines Ausbildungsberufes soll wünschenswerterweise ein Jahr betragen.**

Rahmenbedingungen IV: Runderlass des MSB

➤ Briefing der KMK-Rahmenlehrplan -Mitglieder in NRW

21-13 Nr. 8

Entwicklung von Lehrplänen; Lehrplanarbeit für die Bildungsgänge der Fachklassen des dualen Systems

RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 27.01.1998
(GAB). NW. 1 S. 51)1

Bei der Entwicklung von Richtlinien und Lehrplänen für die Bildungsgänge der Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung wird wie folgt verfahren:

1 KMK-Rahmenlehrplanarbeit

Das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt sich in der Regel an allen KMK-Rahmenlehrplangruppen durch die Entsendung einer Lehrkraft. Die Lehrkraft wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung in Absprache mit den Bezirksregierungen benannt. Die benannte Lehrkraft erhält für die Mitarbeit in der Rahmenlehrplangruppe eine Ermäßigung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung von einer Stunde für die Dauer von zwei Schulhalbjahren. Übernimmt die Lehrkraft die Federführung in der Rahmenlehrplangruppe, erhält sie eine Ermäßigung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung im Umfang von zwei Stunden.

Die Vorbereitung des Rahmenlehrplanmitglieds übernimmt die Qualitäts- und UnterstützungsAgentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LIS NRW). Für die Mitarbeit in der Rahmenlehrplangruppe erhält die benannte Lehrkraft die Einladungen zum vorlaufenden Experten-Seminar, zu den Sitzungen und zum abschließenden Workshop vom Sekretariat der Kultusministerkonferenz. Die Bezirksregierungen erteilen die Dienstreise genehmigungen und tragen die Reisekosten.

Das Mitglied in der Rahmenlehrplangruppe stimmt seine Arbeit mit der für das Lehrplanverfahren zuständigen schulfachlichen Dezernentin oder dem zuständigen schulfachlichen Dezernenten, dem Ministerium für Schule und Weiterbildung sowie QUA-LIS NRW ab und wird entsprechend vorbereitet, begleitet und bei Bedarf unterstützt.

2 Landesrichtlinien- und Bildungsplanarbeiten

Parallel zur KMK-Lehrplanarbeit wird unter dem Vorsitz der zuständigen Dezernentin oder des zuständigen Dezernenten der Landeslehrplan entwickelt. Im Rahmen der für die KMK-Lehrplanarbeit gewährten Entlastung gehört es zu den Aufgaben der benannten Lehrkraft, an der Lehrplanarbeit sowie den Implementationsveranstaltungen mitzuwirken und eine für die Bildungsarbeit beispielgebende Beschreibung einer Lernsituation einzubringen. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung lädt zu den notwendigen Sitzungen für die Landeslehrplanarbeit ein und trägt die Reisekosten.

Quelle: BASS (Bereinigte Amtliche Schulvorschriften in NRW):
<https://bass.schul-welt.de/1291.htm> (Stand: 17.09.2020).

Fazit I

KMK

Entwicklung eines neuen Rahmenlehrplans (RLP) in ca. fünf bis sieben Sitzungen durch die KMK-RLP-Mitglieder

KMK-RLP-Mitglied

- Beteiligung an der Entwicklung des KMK-RLPs als NRW- Vertreterin/Vertreter
- Beteiligung an der Bildungsplanentwicklung in NRW

QUA-LiS NRW

- Bildungsplan für NRW entwickeln
- Einführungsveranstaltung durchführen

Fazit II

- Repetitiver, standardisierter Neuordnungsprozess bei unterschiedlichen Ausbildungsberufen
- Potenzial zur Verbesserung, um Ineffizienzen zu vermeiden

Literaturhinweise

BASS (Bereinigte Amtliche Schulvorschriften in NRW): <https://bass.schul-welt.de/1291.htm> (Stand: 17.09.2020).

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): 312 – RJ * VERFAHREN _ ZEITSCHIENE - INHALT * KOA 240, Vorlage 7.1. (Stand: 22.03.2019).

Gruß-Verhoeven: Vortrag_Briefing der KMK-Rahmenlehrplanmitglieder in NRW am 06.02.2020.

KMK (Kultusministerkonferenz):

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_09_23-GEP-Handreichung.pdf
(Stand: 14.12.2018).

Mayring, Ph. (2012): Qualitative Inhaltsanalyse—ein Beispiel für Mixed Methods. In M. Gläser-Zikuda, T. Seidel, C. Rohlf, A. Gröschel & S. Ziegelbauer (Hrsg.), Mixed Methods in der empirischen Bildungsforschung (S. 27-36). Münster: Waxmann, S. 27).

Mayring, Ph. (2010): Qualitative Inhaltsanalyse. In G. Mey & K. Muck (Hrsg.), Handbuch qualitative Forschung in der Psychologie (S. 601 - 613). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 607).

Sloane, P.F.E. (2017): Modul: Gestaltungsorientierte Berufsbildungsforschung, 19. und 22. Juni 2017, Wie vollzieht sich die Generalisierung von Erfahrungen bzw. Generierung von Wissen im Rahmen der Designzyklen?.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und die Anregungen!

Diskussion